

Bezugspreis
Für die halbjährliche Ausgabe 2,50 Mark.
Für die vierteljährliche Ausgabe 1,25 Mark.
Für die monatliche Ausgabe 0,50 Mark.
Für die tägliche Ausgabe 0,15 Mark.
Für die wöchentliche Ausgabe 1,00 Mark.
Für die vierteljährliche Ausgabe 1,25 Mark.
Für die halbjährliche Ausgabe 2,50 Mark.
Für die jährliche Ausgabe 5,00 Mark.

Wichtiges
Für die fünfzehntägige Ausgabe aber keine Nummer
Für die halbjährliche Ausgabe 2,50 Mark.
Für die vierteljährliche Ausgabe 1,25 Mark.
Für die monatliche Ausgabe 0,50 Mark.
Für die tägliche Ausgabe 0,15 Mark.
Für die wöchentliche Ausgabe 1,00 Mark.
Für die vierteljährliche Ausgabe 1,25 Mark.
Für die halbjährliche Ausgabe 2,50 Mark.
Für die jährliche Ausgabe 5,00 Mark.

Sallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nr. 496. — Jahrg. 190. | Halle a. S., Sonnabend 22. Oktober 1898. | Redaktion u. Expedition: Halle a. S., Leipzigerstr. 87. | Verlag: Bureau: Berlin SW., Hamburgerstr. 3.

Zuarchisten und Begünstiger.

Die von Italien in Vorschlag gebrachte internationale Konferenz, welche gemeinsame Abwehr und Verhütung anarchistischer Verbrechen organisieren soll, wird in erster Linie eine förmliche Aktion der Polizeibehörden der verschiedenen Länder ins Auge zu fassen haben. Die aus Kairo und Alexandria vorliegenden, hinsichtlich ihrer Richtigkeit von halbamtlicher deutscher Seite bekräftigten Nachrichten zeigen, wie wirksam ein solches Vorgehen verschiedenstaatlicher Polizeibehörden dem anarchistischen internationalen Verbrechertum zu begegnen vermag. Dort ist es dem energischen und geschickten Freinambergreifen der unter englischer Leitung stehenden ägyptischen Polizei mit den italienischen Polizeibehörden gelungen, einen Anschlag schon in den Vorbereitungsstadien zu vereiteln, welchen Zuarchisten gegen das Leben Kaiser Wilhelms II. während der Orientreise planten und dessen Ausführungen Anfangs in Kairo, nachdem jedoch der Anschlag nach Ägypten abgekommen war, in Jerusalem beabsichtigt wurde.

Wenn dieser Vorplan von Neuem den Absichten der gesammten Kulturwelt widergegnen hat, so dürfte er gleichzeitig denen das Gewissen, welche von internationalen Abmachungen gegen die Anarchisten nicht viel wissen wollen, weil sie von der alten demokratischen Weisheit sich nicht losmachen können, nach welcher „politische Verbrecher mit anderem Maße als gemeine Verbrecher werden sollen. Diese Widerstrebenden läßt sich freilich das Eingebändrig zu machen, daß sie überhaupt eines Besonderen gegen verbrecherische Anarchisten zu unternehmen sich weigern wollen. Auch sie bekräftigen ihren Absichten die Absichten und Thaten dieser Mordthäter, aber sie betonen gleichzeitig die Ausichtslosigkeit polizeilicher Ueberwachung. Selbst wenn solche international organisiert würde, werde der Erfolg fehlen, während der „entsetzlichen“ Thätigkeit der Polizei Unschuldige zum Opfer fallen möchten, die gar nicht Anarchisten der That, sondern nur anarchistische Theoretiker, vielleicht nicht einmal dieses, vielmehr lediglich unrichtige Sozialrevolutionäre sind.

internationale Verbrechertum sich zu isoliren vermag. Wenn ein rheinisches Blatt betont, daß es dem gemeinsamen Vorgehen der ägyptischen und der italienischen Polizei in diesem Falle zu danken ist, wenn „alle bei jenem Vorplane Beteiligten vor den Strafrichter gezogen und um ihren Kopf geköpft werden“ können, so wird damit dem gemeinlichen Empfinden der Kulturwelt Ausdruck gegeben, sofern es gesund und nicht irreführend ist. Wird das Verbrechen sonst vom Strafrichter nur geahndet, sofern es begangen, oder mindestens der Versuch, es zu begehen, gemacht worden ist, unterliegt also der Regel nach nur die verbrecherische That dem Strafgesetz, so rechtfertigt es die besondere Art des Verbrechens, welches die Anarchisten zu ihrem Gewerbe machen, schon die Absicht solcher Thaten mit schwerer Strafe zu belegen. Wenn nur wenn das in allen Ländern geschieht, wird dem allgemeinen Verlangen Abhilfe geschehen können, Leute, die solche Dinge planen, „um ihren Kopf geköpft“ zu gehen, nur dann wird es auch gelingen, die Anarchisten der That vom Entwurf solcher Vorpläne wirksam abzuhalten.

Will man aus der in Kairo gelungenen kombinierten polizeilichen Aktion die richtige Anwendung ziehen, so wird man sich der Erkenntnis nicht verschließen können, wie dringlich es ist, daß eine vollständige und zuverlässige Ueberwachung aller als Anarchisten bekannten Personen in der Heimath wie im Auslande unablässig stattfindet, und wie notwendig internationale Vereinbarungen sind, um eine solche gemeinsame Ueberwachung zu sichern. Organisiert man eine solche internationale polizeiliche Ueberwachung der Anarchisten, macht man nicht nur die verbrecherische That und deren Versuch, sondern auch die Absicht, den Versuch der Vorbereitung, strafbar und bemerkt die Strafbarkeit nicht nach einer schwächlichen und deshalb gerade in diesem Falle verfehlten Humanität, sondern macht sich mit dem Gedanken vertraut, daß, wer solche Dinge plant und vorbereitet, „um seinen Kopf geköpft“ werden muß, so wird man das gewünschte Ergebnis nicht erlangen. Dieses um so weniger, als nach allgemeiner Rechtsanschauung nicht nur die That selbst, sondern auch deren Vorbereitung strafbar sein muß; im Falle der verbrecherischen That, des Versuches der Vorbereitung. Allerdings wird sich die strafrechtliche Abhandlung der Begünstigung nicht darauf beschränken dürfen, daß man unter Strafe stellt, wer Anarchisten, obwohl er deren verbrecherische Absichten kennt, beherbergt, ihnen Versteck leistet, sondern man wird auch jene Kategorie der Begünstiger ins Auge fassen müssen, welche bemüht ist,

das Urtheil des Volkes über anarchistische Verbrecher und Verbrechen irre zu führen.

Keist man z. B. in der sozialdemokratischen Presse jedesmal, sobald ein anarchistisches Verbrechen zu melden ist, wie man es auch bei der Entdeckung des Norddänisches gegen den deutschen Kaiser in Kairo seitens des von Liebknecht geleiteten Organs vernahm, daß „die Polizeibehörde deutlich zu erkennen“ wäre, das „internationale Epistelium“ wohl nicht seine Hand im Spiele gehabt haben werde und Ähnliches, so liegt darin eine sehr starke Begünstigung der anarchistischen Mordthäter. Denn es ist doch offenbar die Absicht derer, welche im offiziellen Parteiprogramm der revolutionären Umstürzpartei solche Zweifel ausstreuen lassen, das Urtheil derer, welche ihrer Führer schwerere Menge irre zu führen, bei den Genossen den Glauben zu erwecken, was von anarchistischen Thaten und Absichten seitens der bürgerlichen Presse verbreitet werde, wäre purer Schwindel, nur „Polizeimache“ und „Epistelium“ hieße halmter. Gewiß haben die in Kairo abgeleiteten, schwere Verbrechen planenden Anarchisten nichts mit der deutschen Sozialdemokratie zu thun, ihre Namen stehen sicherlich in keiner Liste einer deutschen Vereinigung der Umstürzpartei. Aber was treibt Herrn Liebknecht und seine Journalistik an, den sozialdemokratischen Massen jeden abgeleiteten Anarchisten als einen unschuldig Verfolgten, als Opfer einer „Polizeimache“ und des „internationalen Episteliums“ zu schildern? Wenn darin keine Begünstigung anarchistischer Verbrechen und Absichten liegt, so wüßten wir nicht, wo solche zu finden wäre. Aber freilich, bei den Wahlfrauen in Leipzig, Gumbrecht, Göttingen, Soltau, ebenso in Erfurt haben sich die Folgen einer Erziehung zur Abdercksichtigkeit gegen Ehrlichkeit und Polizei beim sozialdemokratischen Anfang gezeigt. Es ist Spüren in dieser Erziehung, ebenso wie in jener Begünstigung; deshalb: Caveant consules.

Deutsches Reich.

* Inlere geliebte Kaiserin bezieht heute, fern von der Heimath, an den Gelobten des Waisens, ihren vierzigsten Geburtstag. Das deutsche Volk trinkt der hohen Frau seine herzlichsten Segenswünsche dar und vereingt sich in dem frommen Wunsche, daß die edle Fürstin noch lange den Kaiserthron des Deutschen Reiches sichern möge. Verleihen wir doch in die treue Lebensgeschichte unseres Kaisers, die ihrem eifrigen Mutter eine Stätte würdigen Familienbildes geschaffen, die sorgende Mutter einer blühenden Reichthümer und nicht am wenigsten die wahrhaft königliche Frau, deren Wohl die

Inn Garn gegangen.

Humorstexte von Paul Witz-Berlin.

Vor der Bank, die unter dem blühenden Hollunder neben der Orpheus-Statue steht, geht ein eleganter junger Mann erregt auf und ab. Bald sieht er hüßlich, sieht sich nach allen Seiten um, lachend und höfend, sieht die Uhr, schüttelt unwillig den wehrstricken Kopf und nimmt dann den Spaziergang wieder auf.

„De weiter die Zeit vorüberdreht, desto ungeduldiger wird er. „Wenn sie nun nicht käme!“ murrte er schallos. „Schon zehn Minuten nach vier, — es wäre verflucht ärgerlich!“ — Und dann sieht er wiederum die Uhr, schüttelt ein mal den Kopf und beginnt von Neuem auf und ab zu patrouilliren.

„Nählich sieht er, wie ein alter Herr geradeswegs auf die Bank lossteuert.“

„Na, er wird doch nicht etwa gar —!“

„Gerade aber der in Kairo erste Erfolg hat gezeigt, daß die gemeinsame, gleichzeitige und direkte Thätigkeit der Polizei verschiedener Länder Erfolge erzielen kann, die sonst gewöhnlich deshalb ausbleiben, weil die Polizeibehörden des einen Landes ihre Beobachtungen und Verdachtsmomente denen anderer Staaten erst auf dem großen Umwege der geordneten Inanspruchnahme und des diplomatischen Verkehrs mittheilen in der Lage sind, wobei viel kostbare Zeit verloren geht, und das

[Nachdruck verboten.]

„Na na,“ droht lächelnd der Alte, „gewiß ein kleines heimliches Stelldichein, — wie?“

„Der gerade Weg ist der beste, den der Junge, und so antwortet er freimüthig: „In der That, mein Herr, Sie haben das Richtige getroffen, ich erwarde hier eine Dame, und deshalb wäre ich Ihnen sehr dankbar.“

„Aber selbsterständlich!“ Sofort erhebt sich der Alte. „Sie sind mir doch nicht böse, daß ich Sie heute um Ihre Siehe bringe?“

„Aber nicht im Geringsten!“ verächtlich lüftig der alte Herr. „Im Gegenstande ich muß Sie um Entschuldigung bitten, daß ich nicht sofort gemerkt habe, wie es hier steht.“

„Aber ich bitte Sie!“

„Nein, nein! Alles was recht ist. Die Freuden der Jugend soll man nicht stören; — ich war auch einmal jung! — Also, viel Vergnügen. Empfehle mich.“ Und langsam geht er den Weg hinterher weiter.

Nun ist der Andere wieder allein. Zwar ist jetzt das Terrain wieder frei, aber ruhiger ist er trotzdem nicht. „Manne auf Minute vertritt und die Gemarckete kommt nicht.“ Jetzt weiß er schon gar nicht mehr, was er vor Ungeduld machen soll. Und wieder sieht er das Bräutigam heraus — zum zehnten Male geschieht es nun schon! — und wieder durchfährt es die Gelen: um vier wolle sie kommen und jetzt ist es bereits zwanzig Minuten später! — Was kann denn mir vorgefallen sein?

Er steht und gemarckert sein Hirn, erwägt dies und das, kombinirt das tollste Zeug zusammen, aber zu einem Resultat kommt er nicht, und ruhiger wird er auch nicht, denn die Zeit verfliehet, und er harret noch immer umsonst.

Wieder schließt der Junge eine ängstliche Entgegung herunter, stellt sich aber ganz ruhig und sagt: „Sie haben übrigens ganz Recht, — man darf sich nicht zu viel bieten lassen, — ich werde nicht mehr länger warten.“

„Ah! Bravo, junger Freund! Damit erreichen Sie auch entsetzlichen Zweck.“

Der Junge blickt verblüffend lächelnd. „Wenn Sie gestatten, schätze ich mich Ihnen an.“

„Da bitte darum.“

„Schatten: Ahode, Referendar.“

„Sehr angenehm! Mein Name ist Bergemann.“

Verbeugung von beiden Seiten und dann gehen sie langsam fort von der lauchigen Bank unter dem blühenden Hollunder.

Nach einer Weile fragt der Alte: „Wie wäre es, wenn wir nun einen guten Schoppen trinken gingen, damit Sie den Keger hinterherputzen?“

„Oh, ich bin durchaus kein Ummensch...“

„Nicht so! — Dann kommen Sie nur, ich weiß einen hüßlichen Winkel, wo es einen wundervollen Nautentaler giebt, dorthin retten wir uns.“

Zehn Minuten früher saßen sie beim Wein.

„Ja, ja, die Liebe,“ — sagte lächelnd der Alte und hielt den gelblichen Wein gegen das Licht. „so lange man noch die fünfzig vor sich hat, so lange hat man ja keine Ruhe, — oh, ich kenne das, war auch mal sehr jung, — aber froh war ich doch, als ich mich so nach und nach hinausretete aus dem wilden Trubel; und noch froher war ich, daß ich mir die goldene Freiheit erhalten hatte, — da erst ging ich an, mit Methode zu leben!“

„Sie sind ein Feind der Ehe?“

„Da nein, das nicht gerade, aber heirathen wollte ich trotzdem nicht.“

Der Referendar lächelte nur und trank das zweite Glas leer.

„Aber weshalb denn?“

„Ich schätze eben die Freiheit höher. Hab' ich vielleicht so Unrecht darin?“

Der Referendar lächelte wieder. Er hatte zu schnell getrunken, so daß er nicht mehr so ganz klar war. „Sie sprechen von der Höhe Ihrer Lebenserfahrung herab,“ sagte er, „ich aber von tiefen Berg erklommen.“

Der Alte nickte. „Machen Sie sich trotzdem meine Weisheit zu Nutze.“

90

90

Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison;
Kleiderstoffe in Wolle und Seide

in schwarz und farbig, in glatt und gemustert.

Confection

**Jackets, Kragen, Mäntel, fertige Costüme,
 Morgenröcke, Unterröcke, Blousen,
 Kinder-Garderobe.**

Grosse, directeste Abschlüsse garantiren für reichhaltigste Auswahl und wirkliche Preiswürdigkeit.
 Anfertigung jeglicher Confection nach Maass. — Muster- und Auswahlendungen nach auswärts franco.

Gegründet
 1865.

Bruno Freytag

Fernsprecher
 379.

Halle a. S., Leipziger Str. 100.

Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Portiären, Tischdecken, Läuferstoffe etc. Leinenwaaren: Bezüge,
 Inlets, Drelle, Tischzeuge, Handtücher, Schürzen und Wäsche.

Fr. Ehrenberg's Wein- u. Bierhaus,
 Mittelstrasse 15. Telephon 596.

Bei Beginn der Winter-Saison gestatte ich mir, meine elegant eingerichteten Lokalitäten in
 empfehlende Erinnerung zu bringen. — Separate Zimmer, sowie Saal zur Abhaltung von Familienfestlich-
 keiten etc. zur Verfügung.

Gewählte Speisekarte. Vorzügliche, gut gepflegte Weine.
Echte Biere.

Bestellungen auf **Dejenners, Dinners und Soupers** (auch Mittagstisch im Abonnement) werden
 in und ausser dem Hause stets bestens und gewissenhaft zur Ausführung gebracht.

Hochachtungsvoll

Fr. Ehrenberg, Stadtkoch.

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren
 Lewinger, Rother, Unkenstein und Wille.

Montag, den 24. October, Abends 7 Uhr,
 im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“

I. Kammermusik - Abend

unter Mitwirkung des Pianisten
Alexander Siloti. [1882

Programm: Streichquartette von Beethoven (op. 18 Nr. 6 B-dur) u. Schumann
 (op. 41 Nr. 2 F-dur), Claviertrio von Tschaykowski.

Concertflügel: Steinway & Sons. (Berliner: C. A. Klemm, König.
 Sächsische Hof-Musikalien-Handlung in Leipzig).

Abonnements auf 4 Abende M. 7.00. Einzelparten nummerirt 2.50 M.,
 unnummerirt 1.50 M. (für Studenten 1 M.) in der
Musikalienhandlung von Heinrich Hothan,
 Große Steinstraße 14. — Fernsprecher 1045.

Grand-Restaurant „Sedan“.

Mittagstisch von 12—3 Uhr,

nach Wahl, à 1,25 Mark, im Abonnement 1 Mark.

Früh und Abends: Reichhaltige Speisekarte.
Paul Haase.

Hofconditorei Dietze


am Kirchthor Fernsprecher 758
 empfiehlt Neuheiten in:

Torten, Crèmes u. Gefrorenem.

Specialität! **Baumkuchen.** Specialität!

Täglich Pfann- u. Spritzkuchen, sowie ff. Pasteten.

Zeige die Vergrößerung meiner Localitäten ergebenst an.



Kamerun-Schokolade u. Kakao's
 hergestellt aus Erzeugnissen der deutschen Kolonie,
 empfehlen als wirklich gut und preiswerth:
 Kamerun-Schokolade $\frac{1}{2}$ Ko. 1,50 Mk.
 Kamerun-Kakao $\frac{1}{2}$ „ 2,— „
Fr. David Söhne,
 Halle a. S.

Paul Danneberg

Decorateur,
 Blücherstr. 16. Telephon Nr. 709.
 Atelier für vornehme
Wohnungs-Einrichtungen.
 Reichhaltiges Lager von:
**Polstermöbel-Garnituren,
 Betten in allen Holzarten
 mit Matratzen,
 Möbel- u. Decorationsstoffe etc.**
 (1939)

Auskünfte

über Geschäfts- u. Privatverhält-
 nisse ertheilen prompt und discret auf
 alle Plätze der Welt.
Beyrich & Greve,
 Internationales Auskunfts-Bureau,
 Halle a. S., gr. Ulrichstr. 42, l. Fernspr. 625.

**Abitur-, Führer-, Prim-,
 Einj.-
 Examen** schnell u. sicher

Dr. Schrader's
 Mil.-Vorh.-Anstalt, Magdeburg.

Leib-, Bett- und Tischwäsche,
**Oberhemden nach Maass,
 Braut- und Baby-**

Ausstattungen

empfiehlt in gediegener und geschmackvoller Ausführung in allen Preislagen

Marie Schulze,

Gr. Ulrichstraße 5.



Baum- und Strauchpfähle
 Holzhandlung Carl Schumann.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Gerichtszeitung.

2. Fall a. S., 21. Nr. (Straftammer) Betrug im tückischen Hinterland... Der Angeklagte Rudolf Bach aus Schraplau...

hatte, als Langguth ihm vorerpfandte, er sei hier beim Gerichte... die Angeklagte hat sich durch die Angeklagten...

treffenden Klagen mit 12 Gr. angeben, wogegen sich kein Grund... gewährt auf die Kosten zu verurtheilt war.

Wermischtes.

Der Niese Gassen Mit befindet sich angeblich in der... der Angeklagte hat sich durch die Angeklagten...

Rinaldo Rinaldo redivivus. In Brescia spricht man... der Angeklagte hat sich durch die Angeklagten...

Eines schändlichen Verbrechen... der Angeklagte hat sich durch die Angeklagten...

2. Fall a. S., 21. Nr. (Schöffengericht) Betrug... der Angeklagte hat sich durch die Angeklagten...

Seidenstoffe... von Eiten & Keussen... garantirt solide...

Ein wirklicher Krystall-Palast.

Die Arbeit ist das Licht des Lebens... der Angeklagte hat sich durch die Angeklagten...

sich auszubilden; Segen ist eben der Wille Preis... der Angeklagte hat sich durch die Angeklagten...

Zurück den jetzigen Erweiterungsbau haben fallen die... der Angeklagte hat sich durch die Angeklagten...

allen Adam, oder richtiger die alte Eva, ausziehen kann... der Angeklagte hat sich durch die Angeklagten...

Ubrigens hat das Haus Aug. Polich nicht bloß eine... der Angeklagte hat sich durch die Angeklagten...

Carl Eisengraber empfiehlt Ia. Oberröhl. M X W Brikets Presssteine Böhmisches Kohle, deutschen u. engl. Anthracit, Steinkohle zu allen Zwecken, sowie Grude. Ia. Westfälischen und hesigen Brechkoks Centralheizungen.

Wohlfahrts-Loose... Baar-Geld... 100,000 M... 50,000 M... 25,000 M... 15,000 M...

Tapissiererie. Den Empfang sämtlicher Neuheiten zeige hierdurch an. Theod. Lühr Nachf., Leipzigerstrasse 26.

Gesetzlich geschützt

Die garantirt reine Müller's Maiskeim-Melasse

Gesetzlich geschützt

hat sich als das beste aller Melasse-Mischfuttermittel bewährt und wird in hunderten von Gutachten als

ganz hervorragendes Kraft- und Sanitätsfutter

empfohlen.

Kostenfreie Analyse für Gesundheit, Reinheit, Protein und Fett.

Man giebt von

per 1000 Pfund lebend Gewicht			per 1000 Pfund lebend Gewicht
Müller's Maiskeim-Melasse	an Pferde bis 5 Pfund.	Müller's Maiskeim-Melasse	an Mastvieh bis 7 Pfd.
Müller's Maiskeim-Melasse	an Arbeitsochsen bis 5 Pfd.	Müller's Maiskeim-Melasse	an Jungvieh bis 5 Pfd.
Müller's Maiskeim-Melasse	an Milchvieh bis 4 Pfd.	Müller's Maiskeim-Melasse	an Schafe bis 8 Pfund.

An Schweine nur Müller's Maiskeim-Melasse, ges. gesch., Körner und dergl. garnicht. Gutachten und Offerte mit Gehaltsgarantie franco aller Stationen geben auf Frage.

Berlin und Inowrazlaw.

Brüder Müller

Berlin und Inowrazlaw.

Maiskeim-Melasse-Fabriken.

Verpachtung.

Die Restauration der Spiegel'schen Berge bei Halberstadt soll auf die Zeit vom 1. Januar 1899 bis dahin 1903 verpachtet werden. Dieletantien wollen sich beuugs Besichtigung an den auf dem Gute wohnhaftesten Verwalter wenden. Sort, bei dem Inspektor Hecker in Berna bei Jfied und bei dem Geheimen Justizrath Schlieckmann zu Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen und zu erhalten. Beschäftigter befehen bis zum 25. Oktober er. schriftliche Gebote in veriegeltem Couvertis an den Geheimen Justizrath Schlieckmann in Halle a. S. einzuliefern, welche am 31. Oktober, Donnerstags 12 Uhr im Bureau dertelben geöffnet werden. Binnen ferueren 8 Tagen erfolgt sodann der Zuschlag. Nähere Auskunst ertheilen die Herren Hecker und Schlieckmann.

Pferde-Auktion.

Am Dienstan, den 15. November, von Mittags 1 Uhr ab, sollen auf dem Königl. lichen Gehöf zu Grabis bei Lomag circa: 20 Rollkutschpferde, größentheils noch zu Hengsweden geeignet, und 2 gefahrene Kutschkutschfahrten meißelnd verkauft werden. Die Rollkutschfahrten resp. Stutfluten dürfen nur an Anländer (Zeutsche) verkauft werden, welche sich verpflichten, dieselben nach außerhalb Deutschlands nicht zu verkaufen, zu verleihen oder zu vermieten. Das Nähere über Abkennung er. dertelben wird aus den vom 1. November er. ab im Königl. lichen Ministerium für Landesverwalt., Domänen und Forsten zu Berlin, im Unions-Klub zu Berlin und hier in Grabis in der Gehöf-Expeditio zur Empfangnahme bereit liegenden Plänen zu ersehen sein. Am Auktionsstage werden bei Anfall des Tages von 9 Uhr resp. Halle 7.00 Uhr Mittags 9 Uhr 52 Min. und von Göttsbu resp. Berlin 7.00 Uhr Mittags 11 Uhr 36 Min. am Bahnhof zu Grabis Wagen zur Abholung bereit stehen. Königl. liche Gehöf-Direktion.

Pferde-Auktion.

Im Auftrage des Halle'schen Reitervereins sollen durch mich am Sonnabend, den 29. d. Mts., Vormittags 11 Uhr Leipzigerstr. 76, Gasthof zum „Rothten Hof“, zwei braune Wagenpferde und 4-5 Meißelnde öffentlich meistbietend gegen Barzahlung veräußert werden. Oscar Knoche, vereid. Auktionator, Straßend. 12.

Zwangsverkauf in Dellnau.

Die Veräußerung findet bestimmt stat. am Freitag, den 25. d. Mts., Nachmittags 2 1/2 Uhr verkaufe ich im Auftrage des Herrn Justiz-Rath Freyberg hier, als Verwalter der lichen Güter der (alten) Concordantwirth in Dellnau, in dem Geschöf „Zum Engel“ in Dellnau eine Localmühle, welche bisher zum Betrieb der Mühle mitbenutzt wurde, und außerdem eine Treßmaschine öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung. Dellnau, den 15. Oktober 1898. O. Wiele, G.R.



Rich. Schröder Nachf. Inh. Walter & Max Uhlig, Leipzigerstr. 2, Fernspr. 347. Grösste Reparatur-Fabrikat-Werkstatt aller Systeme am Platze.

Nestgut

von Adel, Sr. Velgard, infolge von Rentengutsbürgen zu verkaufen. Größe: 1000-1500 Brg., Schloß und Park hochherrlich, Gebäude vorzüglich, Inventar reichlich und sehr gut, Reuener mit 42000 Kr. Kontingenz, Acker gütlich gelegen und fast durchwegs vollfluchtig. Bahn, Holz u. Telegrafentation am Orte, ebenlo Chaussee nach Siedelwin und Bad Holsen. Preis ca. 200 Mt. pro Morgen. Anzahl. mindestens 80000 Mt. Nähere Auskunst durch den Seiger Hr. Stumpfe, Hebel. 12057

Guts-Verkauf.

Familienverhältnisse halber verkaufe mein im hiesigen Orte und fergelegenes, in vorzüglichem Zustande sich befindliches Gut mit einem Areal von 222 Morg., 360 und 22 Morg. Weidung unter sehr gütigen Bedingungen. Uebernahme kann sofort oder später erfolgen. Zurgeden b. Colleda, d. 15. Okt. 1898. Ch. Rothkämmer l.

Hühner.

1/2 und 3/4 gewaschen, a Stück 1.20 und 1.50 Mt. (Seie Gelegel) sehr neuere Nachz. Hauptst. Hst. Geflügel-Vers. Metternich b. Coblenz. (0584)

Ries-

engänge 25 Pfund, hümtl. Buchst. und Segeflügel, Weiden, Buchgeräthe u. c. Verlangen Sie kostenlos illustr. Katalog. Geflügelparc Heubach (Hessl.).

Pferde-Auktion.

Von Sonntag, den 23. d. Mts. sehen schwere, gebrachte Arbeitspferde im Gasthaus zum „Grünen Hof“ preiswerth zum Verkauf.



Von Sonntag, den 23. d. Mts. sehen schwere, gebrachte Arbeitspferde im Gasthaus zum „Grünen Hof“ preiswerth zum Verkauf.

Pferde-Auktion.

Wir empfangen am Freitag, den 28. d. Mts. einen frischen Transport ganz schöner Prima belgischer Pferde, die wir zu billigsten Preisen zum Verkauf stellen. S. Grossmann & Sohn, Halle a. S. Täpferplan.

Brantaufzucht.

zum Meisten u. einp. Jahren, schlerel, zu kaufen gefucht. Offerten unter Z. 12102 an die Exped. d. Bz. erbeten.

Schneehund.

im weißen Felze, nur abesucht, wegen Mangels sehr preiswerth zu verkaufen. Wettsteinstr. 37 II.

Zuchtschweine.

Dorchester und Westfäl. liefert preiswerth in allen Altersklassen franco jeder Bahnstation. (1257) Domäne Sthofheim i. Thür.

W. Buch & Sohn.

Hof-Wagenfabrikan in Dessau, Lieferanten für mehrere auswärtige Hofe. Ständige Ausstellung von ca. 30 Stück Luxuswagen. Främiert (9892) auf allen besuchten Ausstellungen. Bei ganz gleicher eleganter Ausstattung ca. 20 % niedriger als Grossaltpreis.

Bau- und Düngerkalk.

La. größthüdigsten besten Bennisfeder Weiskalk, 95% Meerkalk, stets frisch gebrannt und lieferbar, offeriren wegen Bahnansehig zu äufst. billigen Preisen Bennisfede, Post- und Bahnhöfen, M. Maennicke & Schmidt. (0967)

PATENTE etc.

Schnell & gut Patentbureau. SACK-LEIPZIG. Dampfdrückarbeiten für zwei vorzüglich erzielende Apparate sucht unter den billigsten Bedingungen. Emil Böttcher, Theil n. Weg. Halle. (1981)

Metzer.

Domtau-Lotterie. 6261 Gewinn, 200000 Mark. Hauptgewinn 50000 Mark. Alle Gewinne in bare ohne Abzug. Ziehung vom 5.-8. November d. Js. Loose à 3 Mark 30 Pfg. einlöslich. Reichshaupt empfiehlt und verkauft. Chr. Lages, Berlin S., Kommandantenstraße 44a. (Porto und Stte 20 Pfg. extra, Briefmarken nehmen in Zahlung.)

Ziehharmonikas.

Musikwerke, Accoraditharone. versende die Musikwarenfabrik von F. W. Jähring. Königsthal i. S. No. 166. Preisliste frei.

Saatgut-Offerte.

Skanska Frökantorets veredelter Square head-Weizen, erste Ausfaat, im Herbst 95 dieft von Malmö bezogen, daher vollkommen reclinant, winterfest, bei dichterem Bestande wenig zu Saer gehen, höchste Erträge, auf geradem Weizenboden bis 20 Ctr. vom Morgen; 1000 kg 200 Mk., 100 kg 24 Mk.; ferner

Petkuser Saatroggen.

auf leichten, kaltem Boden gewachsen, 1000 kg 180 Mk., 100 kg 20 Mk., gegen franco Einfaendung der Säden, in abzugeben soweit der Vorrath reicht. (1228)

Domaine Scheuder,

Bahn, Post und Telegraph Eisenigt in Anhalt.

Viehkrankheiten.

Bei allen Krankheiten der Pferde, Rinder, Scheweine, Schafe, Geflügel, Hunde u. c. verwendende nur unsere sauberen bewährten gebrauchsfertigen Mittel. Erfolg sicher.

Mastpulver

Wichtig, kleine Büchse, rot, schlerel, werdende Milch, schlechtes Anbuttern, über Gernud und Gelmdand der Milch und Butter bereichert sofort unter Milchmehlsungpulver. 1 Paket Mt. 1.60 fr. Nachz. 3 Pakete Mt. 3.- fr. (0127)

von Pöellnitz & Co., Köbigenbroda 7.

Jeder Thierbesitzer verlange unsere Preisliste. Versandt gratis u. franco. Fabrik pharmac. Präparate.



Nächste Woche Ziehung! Metzer Dombau-Geldloose à 3 Mark 30 Pfg.
200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u.s.w.
 LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto und Liste 20 Pfg. extra) sind noch beziehen durch **F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstrasse 29.**
 In Halle a. S. zu haben bei: **Schroedel & Simon** (Mart. Schilling), Gr. Ulrichstr. 50.

Otto Neitsch, Halle (Saale).

Fabrik für Feld-, Industrie- und Drahtseil-Eisenbahnen.
Transporteinrichtungen, nach bester Auswahl, für jedes Quantum, alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.
 Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Leipzig 1897.

<p>Abtheilung I: Feld- und Industrie-Eisenbahnen jeder Art für Locomotiv-, Zugvieh- und Hand-Betrieb.</p> 	<p>Abtheilung II: Drahtseil-Eisenbahnen aller Art: Gleis-Seilbahnen, Luft-Seilbahnen, Hängebahnen für Handbetrieb, Aufzug- u. Bremsberg-Bahnen.</p> 
--	--

Enorme Ersparnis an Betriebskosten.

Extra-Rennen zu Leipzig

1864) **Sonntag, d. 23. October a. c. Nachmittags 1 Uhr.**

- I. Herbst-Flach-Rennen. Preis 1300 M.
- II. October-Jagd-Rennen. Preis 1700 M.
- III. Verkauf-Hürden-Rennen. Preis 1500 M.
- IV. Verkauf-Jagd-Rennen. Preis 1500 M.
- V. Hunters-Flach-Rennen. Preis 1200 M.
- VI. Damenpreis-Jagd-Rennen. Preis 2000 M. sowie Ehrenpreis, gez. v. d. Damen d. Leipziger Renn-Clubs, dem siegenden Reiter.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schrankfächer, welche unter eigenem Verschluß des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geeigneten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zwecke zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Wertpapieren.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,** Bank- und Wechselgeschäft.

Anthracitkohlen, Englische, Deutsche, Anthracit „Big vein“ hier nur durch mich zu beziehen, ist nicht nur der beste Englands, sondern der bekannteste der Welt.

Otto Westphal, Contor für Bestellungen-Annahmen Poststrasse 18.

Für Dampfdrusch Steinkohlenbrikets, empfehle in vorzüglicher Qualität sowie westfälische, schlesische u. Zwickauer Steinkohle in Wagenladungen frei Station der Empfänger und in einzelnen Fuhren ab meinem Lager Cananenweg, am Centralbahnhof.

Otto Westphal, (0177)

Westfälischer Patent-Brech-Koks (Consolidation) eigens für Centralheizung hergestellt und dafür das beste Brennmaterial.

Gas-Koks grobstückig u. zerkleinert ist stets vorrätig bei

Otto Westphal, Lagerplatz: Cananenweg, Bestellungenannahme: Poststr. 18.

M. Markiewicz, Möbelfabrik, Berlin.

Hauptgeschäft: Friedrichstr. 113. 2. Verkaufslokal: Berlin, Markgrafenstr. 49.
 3. Verkaufslokal: Köln a. Rh., Hohestr. 38.

Größtes Wohnungs-Einrichtungen-Geschäft in Deutschland.

Verkaufslokal und Ausstellung von 64 vollständigen, fertig arrangierten Muster-Zimmern und zwar: Salon-, Wohnzimmer-, Speisezimmer-, Herrenzimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Alles übersichtlich aufgestellt, wie es weder in d. Auswahl noch in der Billigkeit d. Preise v. irgend einer Concurrenz erreicht wurde.

Als besondere **Gelegenheitskäufe** meiner Special-Fabrikation empfehle ich zu enorm billigen Preisen unter Garantie für solide Arbeit: ein eichengeschütztes Speisezimmer-Möbiliar mit Buffet, Ausziehtisch für 12 Personen, 12 massiv eichenen Stühlen und Servirtisch für 350 Mk., Dasselbe mit grossem Buffet, 12 echten Lederstühlen, Ausziehtisch und Servirtisch für 450 Mk., Completes Herrenzimmer mit Diplomatens-Schreibtisch, Bücher-schrank mit Butzenschloß, Tische und Stühle, Chaiselongue mit Decke, Wandpaneel mit Decorationen für 800 Mk., Elegante Roccoo-Salons mit feinsten Polstermöbeln, Portieren, Gardinen, Teppichen, schönen behaglichen Erkern und Ecken, fertig arrangirt.

Ueber 1400 Referenzen von Offizieren der deutschen Armee, die ihre Einrichtungen von mir gekauft haben.

Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, Alte Promenade 3.

An und Verkauf von **Werthpapieren,** Eröffnung laufender Rechnungen, Annahme von **Depositengeldern** (Checkverkehr), sowie überhaupt Vermittlung sämtlicher Geldgeschäfte.

Grosser feuerfester und diebstahlsicherer **Tresor.** Vermittlung eiserner Schrankfächer, welche unter Selbstverschluß der Miethers stehen. **Verschlossene und offene Depôts** werden zur Aufbewahrung bezw. Verwaltung (Coupons-Einlösung, auch Verloosungs-Controlle) zu missigsten Spesen angenommen.

Pension! Erziehung! Nachhilfe! Eltern, denen eine gewissenhafte Erziehung ihrer Söhne am Herzen liegt, empfehle ich mein fassendes, geräumiges, schön gelegenes Pensionat. Die Schüler erhalten bei energischer, aber freundlicher Behandlung vorzügliche, reichliche Kost und arbeiten unter persönlicher Aufsicht. Kostenlose Bäder im Hause. Vorzügliche Empfehlungen aus ersten Hallenser Kreisen.

Max Linde, Pensionsvorsteher und Privatlehrer, Gr. Steinstrasse 29 a.

Dr. G. Hamiltons Milchseife hergestellt von der Dampfmolkerei Schönbühl.

Die Eigenschaft der Milch, keimend und heilend auf die menschliche Haut einzuwirken, dürfte allgemein bekannt sein. Deshalb kann obige feine Toiletten-seife, zu deren Herstellung reines Kuhmilch verwendet wird, bei Bluntheit, trockner, rüthiger Haut, ganz besonders aber in der Kindheit nicht anzurechnen genaug empfohlen werden. Sie schmeckt sich durch ihre außerordentliche Milde, angenehmes Parfüm und größte Sparanfekt aus.

Su haben in den meisten besten Drogerie- und Parfümeriehandlungen und Apotheken.

Grosz-Niederlage für: Halle und Giebichenstein bei **Paul Fritzsche,** Buchdruckerei 75, Telephon 354; für die Umgegend von Halle bei **Düben & Hermann,** Halle a. S., Gr. Mühlstr.; für Eisleben bei **Rudolph Jacobi,** Halle a. S.; für Merseburg und Umgegend bei **C. Rausch in Merseburg.**

Die Dampfmolkerei, Jülichb., Bismarck- u. Stärke-Fabrik von **F. A. Hollwig** empfiehlt ihre mit frischem Pflanzen-eiweisz bereiteten, leicht verdaulichen, auch schwächsten Magen zuzugenden Nährstoffgebilde als: Roggenbrot, Schrot- und Steinmetzbrot, Erbäcken, Cakes, Tafel- und Kinderährzweiback, sowie täglich frische Pfannkuchen und div. hofreue Kuchenorten. Sämmtliche Feige werden in ansehnlicher Weise mit Acetmilch hergestellt.

Verkaufsstellen: Bornburgerstr. 21, Barfüßnerstr. 2.

Mignon-Kakao!

Kakaopulver der Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne,** deren Fabrikate bis vor Kurzem die **Kakao-Compagnie Theodor Reichardt** fast ausschließlich versandte und dafür tausende von Anerkennungen erhielt, bieten wir in 1/2 und 1/4 Kilopackung und zwar zu folgenden billigen Preisen an:

Viernull.	Dreinnull.	Zweinnull.
im Einzelnen zu Mk. 2.-	Mk. 1.80.	Mk. 1.60 für 1/2 Ks.
bei 5 Pfund " 1.75.	" 1.65.	" 1.55 " 1/2 "

F. E. David, Markt 17 (Hirsch-Apothek). **Johannes David,** Geiststr. 1 und Leipzigerstr. 6. **Chr. Franke,** Wuchererstrasse 35.

Seit 1601 **medicinhch bekannt.**

Salt-brunner Gberbrunnen

Aerzlich empfohlen bei Erkrankungen der Athmungsorgane, bei Magen-u. Darmkatarrh, bei Leberkrankheiten, bei Nieren-u. Blasenleiden, Gicht u. Diabetes. Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken. — Brochüren gratis ebenfalls selbst und durch **Furbach & Striebold, Versand der Fürstl. Mineralwasser, Bad Salzbrunn i. Schl.**

Seit 1601 **medicinhch bekannt.**

Kaffee-Röstung. Sie bekannten **Emmericher Röstmaschinen** für Kaffee, Getreide ufm. sind als leistungsfähig seit Jahren erprobt.

Kugel-Kaffeebrenner für 3, 5, 8, 10 bis 100 kg Inhalt, verbessertes Sonnfraction.

Neueste Patent-Gaskaffeebrenner für 1/2, 1/4, 1/2, 1, 2 bis 40 kg Inhalt. Reinlich, bequem, leistungsfähig, dauerhaft.

Patent-Schnellröstmaschinen mit Erbsenart, dünnfließend und dünnfließend.

Ueber 37 000 Röstmaschinen geliefert. — Meistprämiirte Spezialfabrik für Kaffee-Röstmaschinen.

Emmericher Maschinenfabrik, Emmerich, Rhein.

Wratzke & Steiger

Edelschmiederei mit Kraftbetrieb, Kunstgewerbliche Werkstatt für alle Gerathe und Geschmeide in Silber, Juwelen und Gold.

Aparte Neuheiten

in langen Fächerketten, Anhängern, Damenstöcken und Schirmgriffen.

Moderne französische Schmucksachen in hervorragender Ausführung nach Vernier, Charpentier und Chéret.

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle. für die Inserate verantwortlich Heinr. Diemann, Halle (Saale), Leipzigerstraße 67.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Stand und Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten der Stadt Halle für 1897/98.

Öffentliche und private Bauten. — Straßenwesen. — Öffentliche Anlagen. — Verschönerungsvereine.

nommen. Um die neue Volkshalle in „Freyberg's Garten“ wurden Anlagen geschaffen. In verchiedenen Theilen der städtischen Anlagen wurden zusammen 4000 Stck Pflanzen nachgepflanzt.

stellung dieser Arbeiten wird erst in Jahren möglich werden, da der Mangel an fruchtbarer Erde den Anpflanzungen große Schwierigkeiten bereitet.

Streifen- und Verbindungsarbeiten. Wohnungs-pläne bzw. neue Straßenzüge wurden festgestellt: 1. für die Straße B 2 des Wohnungspannes zwischen Pannschloß, Klebenauer, Stadter- und Südstraße.

hergeleitete Bestannde auf den Vorausrechnungen zur Übernahme in die städtische Verwaltung anbieten und den öffentlichen Verkehr übergeben. Schon seit Jahren ist der Verein bestrbt, die wunderlichen Bewaldung, dem Vorposthaus gehörige Nabeneinzel durch Wegenanlagen dem Verkehr zugänglich zu machen.

Einigkeit und einen gegenwärtig einen erfreulichen Zustand. Möglich hat der Verein es sich aneignen sein wollen, den allgemeinen Wunsch nach Herstellung eines guten schlattigen Weges nach der Straße nach Mühlgraben zu entsprechen, indem er, in vollständigem Zustande befindlichen Weg längs der Mühlgraben wunden Saale theils durch Anpflanzungen, theils durch Verbreiterung, theils durch Anbau von Bäumen und Hecken zu einem öffentlichen Promenadenweg fortführte und theilweise neu beplanzte.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Städtische Kommissionen. Sitzung am Dienstag, den 25. October d. J., Nachmittags 5 Uhr im Ausschusszimmer.

Die Ausführung der Ordnungen zur Frierlegung der Gebahn auf den Unterverwehen soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Dienstag, den 25. October, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzugehen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, aus die Bedingungen entnommen werden können.

Am Ermittlung des Aufenthaltsortes des Hufenhalters des Hufenalters des Hufenalters des Hufenalters...

Zur Herstellung der Promenadenanlagen im Morgenparkgraben kann gute schwarze Erde (Unterboden) gegen Vergütung angefahren und an der Baustelle...

Zur Herstellung der Promenadenanlagen im Morgenparkgraben kann gute schwarze Erde (Unterboden) gegen Vergütung angefahren und an der Baustelle...

Der Stadtbauamt. G. E. G. m. B. R.

Bekanntmachung. betreffend die Personalausnahme zur Einkommensteuer-Veranlagung in der Stadt Halle a. S.

Am Freitag, den 27. October d. J. Folgendes vermerkt worden: Der Sachverhalt ist durch Vortrag auf dem Kaufmann Carl Otto Wisch in Halle a. S. übergegangen, so dass unter unveränderter Firma fortgesetzt.

Am 9. December 1894 in Wehrburg geborene Robert Eduard Bernau entzucht sich der Forderung für seine Familie, so dass dieselbe aus öffentlichen Mitteln laufend unterstützt werden muss.

Am Freitag, den 27. October d. J. Folgendes vermerkt worden: Der Sachverhalt ist durch Vortrag auf dem Kaufmann Carl Otto Wisch in Halle a. S. übergegangen, so dass unter unveränderter Firma fortgesetzt.

Bekanntmachung. am Freitag, den 27. October d. J. Folgendes vermerkt worden: Der Sachverhalt ist durch Vortrag auf dem Kaufmann Carl Otto Wisch in Halle a. S. übergegangen, so dass unter unveränderter Firma fortgesetzt.

Am 9. December 1894 in Wehrburg geborene Robert Eduard Bernau entzucht sich der Forderung für seine Familie, so dass dieselbe aus öffentlichen Mitteln laufend unterstützt werden muss.

Am Freitag, den 27. October d. J. Folgendes vermerkt worden: Der Sachverhalt ist durch Vortrag auf dem Kaufmann Carl Otto Wisch in Halle a. S. übergegangen, so dass unter unveränderter Firma fortgesetzt.

Am Freitag, den 27. October d. J. Folgendes vermerkt worden: Der Sachverhalt ist durch Vortrag auf dem Kaufmann Carl Otto Wisch in Halle a. S. übergegangen, so dass unter unveränderter Firma fortgesetzt.

Am 9. December 1894 in Wehrburg geborene Robert Eduard Bernau entzucht sich der Forderung für seine Familie, so dass dieselbe aus öffentlichen Mitteln laufend unterstützt werden muss.

Am Freitag, den 27. October d. J. Folgendes vermerkt worden: Der Sachverhalt ist durch Vortrag auf dem Kaufmann Carl Otto Wisch in Halle a. S. übergegangen, so dass unter unveränderter Firma fortgesetzt.

Am Freitag, den 27. October d. J. Folgendes vermerkt worden: Der Sachverhalt ist durch Vortrag auf dem Kaufmann Carl Otto Wisch in Halle a. S. übergegangen, so dass unter unveränderter Firma fortgesetzt.

Am 9. December 1894 in Wehrburg geborene Robert Eduard Bernau entzucht sich der Forderung für seine Familie, so dass dieselbe aus öffentlichen Mitteln laufend unterstützt werden muss.

Zeitungsmeldung.

Auf Grund des § 10 des Reglements vom 18. September 1893 zur Verordmung über die Ausführung der Wahlen der Abgeordneten zur zweiten Kammer vom 30. Mai 1894. werden sämtliche Wähler der Stadt Halle a. S. hierdurch eingeladen, sich am Donnerstag, den 27. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr in den für die bezüglichen Wahlbezirke bestimmten, unten näher bezeichneten Wahllokalen zur Stimmabgabe einzufinden. Die Stimmabgabe erfolgt dazur, daß die dritte Abtheilung zuerst und die erste zuletzt wählt.

Uebersicht für die in der Stadt Halle a. S. am 27. Oktober 1898 zu bewirkenden Wahlen der Wahlmänner.

Table with columns: Wahlbezirk, Umfaß, Stimmzahl, Wahlmänner, Wahllokal, Umfaß, Stimmzahl, Wahlmänner. Lists 67 numbered districts with their respective addresses and lists of candidates.

Halle a. S. den 18. October 1898.

Der Magistrat. C. Taube.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Nachruf unserer Original-Verstorbener ist nur mit deutscher Casse-Handschrift zu geben.

e. Gismannsdorf (Saalkreis), 21. Oktober. Wunders-Tonferenz - Amtsverletzung. Am letzten Nachmittage fand im Niemann'schen Gahlethe die letzte Wunders-Tonferenz der Lehrer und Schulpflichtigen der Kreis-Schulinspektoren des Saalkreises statt. ...

e. Merzbürg, 21. Oktober. (Erläuterung der Sommerferien). Die königliche Regierung, Aufhebung für Schulen und Schulen in der letzten des Herrn Kultusministers ermächtigt, ...

e. M. Amdorf bei Salzdahlun, 21. Oktober. (Friedenbau). Die Verhandlungen mit der königlichen Kommission, um den Sächsischen Staat zu übernehmen, ...

11. October, 21. Okt. (Ein Vermischtes). Der Barons-gebäude Wilhelm'sche Haus, die Wohnstätte des Herrn von ...

11. October, 21. Okt. (Schneider Tod - Sonstige). Schneider, der am 27. März nach 7 Uhr ...

11. October, 21. Okt. (Die Erchtung einer öffentlichen Feuerwehrgesellschaft in einer unter dem Vorworte des Bürgermeisters ...)

e. Burg, 21. Okt. (Wieder ein Opfer der Haus-Dualschader). Gegen ein schon länger bestehendes schweres ...)

e. Storfeld (Bezirk Merzbürg), 20. Okt. (Bafana). Die heilige erste Lehrer und Küsterliche ist augenblicklich ...)

e. Leipzig, 21. Okt. (Wieder Erkranken gefunden). Durch die wasserdampfe-gefüllten In einer ...)

e. Heiligensfeld, 21. Okt. (Unser lebender Regierungspräsident). Herr von Braunsfeld, welche heute ...)

e. Wismar, 21. Okt. (Bierwachtel). In dem nächsten Theile der Kreis-Schulinspektoren ...)

Verhänen, 21. Okt. (Dunkelthei erufen). Das Wochenblatt für Sachsen in der ...)

regiments zu Fuß, ist 208 Meter groß und hat das flächliche Gewicht von 236 Pfund. ...

R. Rathorf, 21. Okt. (Wertwürdige Ertranfung). Mit dem Wiedergang des Unterricht ...)

1. Heft, 21. Oktober. (Völliger Tod). Für wurde vor einigen Tagen die Leiche ...)

W. W. (Berufung). Unter dem Vorworte des ...)

W. G. (Berufung). Unter dem Vorworte des ...)

W. G. (Berufung). Unter dem Vorworte des ...)

W. G. (Berufung). Unter dem Vorworte des ...)

Prozess Orie entfall in Berlin.

(Fortsetzung und Schluss). Der Prozess um die ...)

Personalnachrichten.

- Dem ... in ...)

Spport und Jagd.

- Ein Jagd ... am 1. Okt ...)

Special-Haus Gerger Damenkleiderstoffe. Täglich Eingang apparterer Neuheiten der Saison. ...

Theater und Musik.

Mierzinsky sein Verwirr! Ist es nun erfolgt, was vorausgesetzt war: Frau Ludwig v. Mierzinsky läßt Professor...

Frankfurt a. M., 21. Okt. Die 'Die Meeres', musikalische...

Gerhardt Hauptmanns neues Schauspiel 'Der Fuhrmann' spielt in der Heimath des Dichters, in Schlefien...

Kunst und Wissenschaft.

Salle a. S., 21. Okt. Die Kaiserliche Geopolitisch-Geographische...

Vermischtes.

Die Fürstin-Mutter Josephine von Hohenzollern vollendet gestern ihr 85. Lebensjahr. Der 21. October hat für die Fürstin-Mutter noch die weitere Bedeutung, daß er der Tag der Vermählung mit ihrem am 2. Juni 1866...

Die Fürstin-Mutter Josephine von Hohenzollern vollendet gestern ihr 85. Lebensjahr. Der 21. October hat für die Fürstin-Mutter noch die weitere Bedeutung, daß er der Tag der Vermählung mit ihrem am 2. Juni 1866...

Zwei sechsjährige Knaben liegen in Clermont-Ferrand in ein Bett, um zu schlafen, und werden sie die nächsten Stunden um, an deren Wundstößen sie erkranken.

Der Sturm, der in der letzten Nacht an der englischen Küste tobte, war außergewöhnlich wild und hat sehr viel Uebel angedreht, namentlich auch eine große Anzahl Menschenleben vernichtet.

Ganze gingen mit einer Leine bis an den Hals ins Wasser, und es gelang nach einer Weile, den Schwimmer ans Land zu bringen. Er verlor alsbald das Bewußtsein, wurde aber durch ärztliche Hilfe allmählich wieder zu sich gebracht.

Die Farben der Tage. Englische Blätter melden, daß die Farben der Tage entdeckt worden sind. Der erste Sonntag diente zum Fest des Heiligen...

Grand-Restaurant Reichshof. Siphon-Bierversand. Fernsprecher 388.

Grün's Weinrestaurant. Rathhausstr. 7. Inh.: C. Theurig, Rathhausstr. 7. frische Prima Holländer Austern, Dinners, Soupers, sowie Speisen à la carte in reichster Auswahl.

Poststrasse 5. 'Zum Schultheiss'. Poststrasse 5. Empfehlung meinen Frühstücksbrot, kalt und warm von 9 bis 12 Uhr. Großes Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.

Restaurant 'Royal'. Große Steinstraße 14. Seine gut gekochten Spezialitäten empfiehlt den gekochten Herrschaften zu einem angenehmen Aufenthalt. Spezial-Auswahl Crostiger Bier.

Winter-Ueberzieher, Kragen-Mäntel, Joppen u. s. w. grosse Auswahl, hochelegante Passform. Otto Knoll, Leipzigerstrasse 36, oberhalb des Thurmes im Pschorn-Bräu.

Karmrodt'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung. Reinhold Koch, Barfüßerstrasse 20. Fernsprecher 572. Grosse und vollständig katalogisirte Musikalien-Leihanstalt mit über 33000 Heften.

Linde's Filzwarenfabrik befindet sich jetzt Gr. Ulrichstr. 63 gegenüber dem Herrn Anzeigamt dau chafte Fabrikate vom einfachsten bis hochgefeinertem.

Amerikanische Dampf-Wasch- und Plättanstalt. Gelestr. 21, 1009 American Steam Laundry. Bes.: Max Fleischer.

Ganz Hervorragendes in Musikinstrumentenbau ein gros leitet die Firma Arnold Voigt, Markneukirchen. Kataloge kostenfrei.

Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran. (In 100 Th. Bechertun 0,2 Th. Jod-Bien.) Jedem anderen Leberthran vorzuziehen, da bedeutend wirksamer, besser schmeckend, leichter zu nehmen und zu vertragen.

Molkerei-Schule Landwirthschaftl. Lehr-Anstalt. Landwirthschaftslehre, welche sich zum Colonie-Verwalter, Bauwirth, Rechnungsführer, Amtsrichter oder Molkerei-Verwalter ausbilden wollen, mögen sich zuvor meinen 144 Seiten starken Lehrabn. resp. Lehrplan für 30 Wk. in Betrachtung kommen lassen.

Die 50 ha großen Baumgärten des Rittergutes Zoeschen bei Merseburg empfehlen billige große Pflanzen von Sträuchern und Bäumen hochstämmigen, Blüthen und Früchten reichtragenden jeder Art, Zwergobst, Ziergehölze, Standbäume, Obst- und Nadelbäume, 7. Pflanzarten, 7. Pflanzarten, 7. Pflanzarten.

Aufruf zu einem Luther-Denkmal in Mansfeld. Evangelische Christenheit! Männer und Frauen! Seht ein Luther-Denkmal bauen in Mansfeld!

Mansfeld will als letzte und kleinste der Lutherstädte dem Reformator ein Denkmal errichten! Sie hätte sollen die erste sein; denn sie ist Luther's Heimath; sie sollte jedoch nicht zu spät zu kommen; ja, sie meint, es sei gerade jetzt die rechte Zeit ein Zeugniß abzulegen und durch eine That dankbarer Liebe sich in ihrem großen Sohne und damit zum Evangelium feierlich zu bekennen.

Großer Laden, Gr. Ulrichstr. 28. Näheres Wucherstraße 81, im Comptoir. Geld-Darlehen erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 und 6 Prozent und annehmbareren Quartals-Rückzahlungen durch die prot. und kosej. Geld-Agentur in Wucherstr. 81, Kesselfemtergasse 4. Retourmarken erbeten.

Neu! (D. R. G.-M. No. 87.230.) Neu! Loos-Postkarten mit Aussicht zur Weimar-Lotterie. Diese Loos-Postkarten gelten für die vom 8.-14. Dezember 1898 stattfindende große Gewinnziehung in Weimar. Haupttreffer i. W.: Mark 50,000, 10,000, 5,000 u. s. w. Der Werth der Loos-Postkarten beträgt M. 1. Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Die Eröffnung von Aug. Polich's Erweiterungsbau

war für Leipzig ein Ereigniss von grosser Bedeutung. Nach den übereinstimmenden Urtheilen der Presse und der Besucher hat es noch kein gleich anheimelndes und praktisch eingerichtetes Kaufhaus gegeben. Dass die Firma Aug. Polich bemüht ist, diese am Tage wie am Abend gleich herrlich erleuchteten Räume mit Käufern zu füllen, ersieht man aus der Menge günstiger Angebote, von denen nur einige hier erwähnt sein mögen:

Kleiderstoff-Abtheilung:

Damentuch in voller griffiger Waare, vorzüglich zu praktischen Strassen- und Hauskleidern geeignet, doppeltbreit, statt Mk. 1,25 Mtr. Mk. **0.75.**
 " " " " " " " " 1,50 " " **1.00.**
Cheviotkrepp, doppeltbreit, reine Wolle, eine Qualität, wie sie gleich preiswürdig noch nicht angeboten sein dürfte, in allen modernen Farben **1.00.**
Reinseid. Damast in allen begehrten Farben **2.25.**

Leinen-Abtheilung:

Elegantes Damenhemd mit handgestickter Madeirapasse und Stickerei Stück Mk. **2.75.**
Weisses kräftiges Drellhandtuch, 42×110 cm Diz. " **3.85.**
Reinleines Kaffeetuch mit farbigen Traversstreifen 130×130 cm Stück **2.00.**
Reinleines Tischtuch, gesäumt, 120×130 cm " **1.95.**
Linon-Taschentücher, weiss und buntkantig, mit handgestickten Buchstaben Dtz. **3.00.**

Damen- u. Kinder-Confection:

Reinwoll. Bluse mit Sammetbändchen garnirt Mk. **2.90.**
Winter-Jacket aus schwarzem Cheviot " **3.00.**
Reinwoll. Kleid mit seid. Moiré und Posamenten besetzt, in 12 Farben vorrätig " **16.75.**
Runder Damenhut mit Pneumatikrand. Neuheit! Garnitur seid. Ripsband, zweifarb. Flügel, vorrätig in allen modernen Farben " **3.95.**
Unterrock aus vorzüglichem Molton mit Sammetapplikation und farb. Seidenstickerei **3.90.**
Reinwoll. Kinderkleid **2.00.**
Cheviot-Knaben-Anzug **2.25.**

Herren-Confection:

Cheviot-Anzug Mk. **29.00.**
Winter-Ueberzieher aus cheviotartigem Stoff **32.00.**
Loden-Havelock mit Aermeln, ganz gefüttert **23.00.**

Neu aufgenommen:

Bänder, Posamenten, Kleiderzuthaten u. Schleier.
Schirme: Halbsid. Herren-Schirm mit Naturgriff Mk. **2.25.**
 " Damen- " " " " " **2.00.**
 " " " " " mit Silbergriff " **4.50.**

Goldene Medaille Hamburg 1898. Staatsmedaille Berlin 1893.

Vorzüglichsten Ersatz für

Leder, Ledertuche und ähnliche Stoffe

bilden die

PEGAMOID-Fabrikate

Eingetragene Schutzmarke,

durch ihre geschlossene innere Structur von bisher unerreichter Festigkeit gegen die mannigfachen Einflüsse, welche auf Leder, Textilzeugnisse, Papier etc. beschädigende oder zerstörende Wirkung ausüben, unempfindlich gegen Temperatureinflüsse, selbst hohe Hitze, widerstandsfähig gegen Säuren (Desinfectionsmittel), daher von

grosser Dauerhaftigkeit,

undurchlässig für Wasser, wässrige Lösungen und Fette aller Art, daher von

grosser Sauberkeit

bei einfacher Reinigungsmethode mittelst Wasser und Seife.

In allen Farben und Pressungen hergestellt.

Erprobt und bewährt in Verwendung für:

Polsterzwecke, Wandbekleidung, Sattler-, Täschner- und Buchbinder-Arbeiten.

Vornehmlich und in grossem Umfang eingeführt zur Ausstattung und Innendecoration von:

Hotels, Restaurants, Café's, Krankenhäusern, Öffentlichen und Privatbauten, Personenwagen der Eisenbahnen und Strassenbahnen, Salons und Cajüten der Schiffahrt-Gesellschaften.

Alleinvertrieb für Norddeutschland:

Meckel & Co. in Elberfeld.

General-Vertretung und Lager in Berlin:
Max Bieber, Mollrenstr. 43/44.
 General-Vertretung für Hamburg,
Bremen, Lübeck etc.:
L. J. Hox, 29 Dovenstr., Hamburg.

Vertreter:

Breslau, J. Berliner, Bismarckstr. 1.
Cöln, Herm. Scheibler, Volksgartenstr. 30.
Crefeld, Albert Hox, Marktstr. 176.
Düsseldorf, Oscar Wagner, Königsallee 63.
Kiel, Theodor Peters.
Leipzig, Julius Schnabel, Packhofstr. 11/13.
Münster i. W. A. Kerstions, Clemensstr. 20.
Mülhausen i. E., H. Julliard Weiss.

Alleinvertrieb für Süddeutschland:

M. Homberger in Darmstadt.

Vertreter:

Fürth i. B. } **Jos. Franc**
Nürnberg } in **Fürth i. B.**
München, Rud. Terstegen, Adelgundenstr. 4.
Stuttgart, Fritz Kayser, Gartenstr. 15.
Bamberg, Jean Bickel.
Offenbach, F. Maier, Spremlinger Chaussee.
Würzburg, F. A. Roeder.

Ausstellung der Pegamoid-Fabrikate in der Geschäftsstelle des

German Pegamoid Syndicate Ltd. (Director G. Knille)

BERLIN W., Leipzigerstrasse 103.

Münchener Concert-Haus

Or. Steinstr. 27/28. (Sporthotel) Fernsprecher 1154.
 Sonntag, den 23. d. M., Abends 8 Uhr:

Original-Münchener Concert

(Capelle in Nationaltracht).

Entrée 25 Pfg., im Vorverkauf in den bekannten Zigarrengeschäften
 à 20 Pfg., bezw. 6 Billets à 1 Mk. [2148]

(Festbes. flottes Programm.)

Hochachtung

Rudolf Dietrich.

KAKAO

Marke Saxonis

frisch aus der Fabrik von Ch. Kuntze & Sohn, Halle, stets vorrätig bei:
Friedrich Bangemann, Leipzigerstrasse 24.

Su der i. G. w. am 1. November von
 Nachmittags 2 Uhr ab stattfinden
Jubelfeier des Scharthausens
 werden seine Freunde hiermit herzlich
 eingeladen. (1874)

Gartenberge, d. 14. Okt. 1898.
Der Vorstand des Scharthausens.

Weisses Ross.

Sehr besuchtes bürgerliches Verkehrslokal. 2155

Culmbacher 1. Qualität 1/2 18 Pfg.

f. Bauersches Pilsener, Böbln. Ritterguts-Gose. Gute Küche.

Hochachtungsvoll **Fritz Obst.**

Mittwoch, d. 26. d. Mts., Grosses Schlachtfest.

Grand Hôtel Bode,

A. Bode & Hohlbein, Halle a. S.

Zu Hochzeiten, Gesellschaften, Versammlungen etc. halten unsere

elegant ausgestatteten Festsäle

in verschiedenen Grössen mit schönen Nebenräumen bestens empfohlen. 11224

Prachtvolle Vereinszimmer.

Etablissement

Wintergarten.

Wadi-Kisan-Thee

à Pfd. 2.00, 2.40, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 Mk.

Wadi-Kisan-Liqueure

in eleganten und originalen Karaffen und Flaschen.

Cacao, Chocoladen, Biscuits, Caffees,

Rum, Arac, Cognac, Punsch-Essenzen.

Julius Bethge

(Inh. Klippert & Engel) 2155

Delicatessen- und Weinhandlung.

Für Fussleidende!

Anatomische Physiologische Heil- und Kunst-Anstalt.



Anfertigung von **Fussbekleidungen** für gesunde und leidende Füsse, begründet auf wissenschaftlichen und praktischen Grundsätzen. Bitte Jedermann, davon Notiz zu nehmen, da Unterzeichneter selbst mehrere Jahre fussleidend war und auf Grund seines Leidens anatomischen Unterricht bei hiesigen höchsten Autoritäten genommen hat und seit 15 Jahren selbständiger Schuhmacher ist. Hierdurch bin ich in der Lage, namentlich Plattfussleidenden, bei denen es sich um inneren Schmerz, sowie Knochenverwachsungen handelt, sofort die akuten Leiden zu heilen, sowie chronische, so lange die Füsse noch nicht ganz steif sind, nach Möglichkeit zu heben und wieder in Tätigkeit zu bringen. Das Plattfussleiden, welches nicht nur die Füsse, sondern auch den ganzen menschlichen Körper und Geist in Mitleidenschaft zieht, droht der Mehrzahl der Menschen, namentlich den an Rheumatismus Leidenden und Nervösen. Die Anstalt ist Wochen tags von früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11 bis 12 Uhr geöffnet. [2103]

M. J. Jajszyceck, Halle a. S., Grünstrasse 27, Nähe der Königl. Kliniken, schrägüber dem Walthalla-Theater.

Julius Blüthner

Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

Hoflieferant Ihrer Maj. der Deutschen Kaiserin und Königin von Preussen, Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn, Sr. Maj. des Kaisers von Russland, Sr. Maj. des Königs von Sachsen, Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland, Sr. Maj. des Königs von Rumänien, Ihrer Kgl. Hoheit der Prinzessin von Wales.

Flügel — Pianinos — Harmoniums.

Prämiirt mit elf ersten Weltausstellungspreisen.

Filiale Halle a. S., Poststrasse 21 I, gegenüber der Hauptpost.

Reiche Auswahl.

Reiche Auswahl.

Ausstellung Leipzig 1897. Offizieller Bericht des Preisgerichts: Die Firma Julius Blüthner hat zwar in ungleichmäßiger Weise ausser Preisbewerbung 9 Pianinos in ihrer technischen und künstlerischen Vollendung und in ihrer unübertroffenen Klangschönheit der ganzen Industrie als Vorbild und Zierde dienen können und deshalb das allergrösste Lob verdienen.

Karnerod'sche
Musikalien- und Instrumenten-
Handlung
Reinhold Koch, Barfässerstr. 20.
(Fernspr. 572.)

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Direktion: **H. Richards.**
Sonntag, den 23. Oktober 1898,
Abend 8 Uhr.
6. Fremden-Vorstellung bei kleinen
Preisen.
Zum letzten Male:
Die goldene Eva.
Lustspiel in drei Akten
von Fr. v. Schönlank u. Fr. Koppel-Gesfeld.
In Scene gesetzt vom Verwaltungsrath
Wismuthen.
Personen:
Frau Eva G. Albrecht.
Hilfmann, Schriftführer. Th. Paulmann.
Herr H. Albin.
Christlob, Kutscher G. Riegel.
Peter, Geisel H. Widdoff.
Friedl, Lehrling Vertha Nocco.
Herr Hans von
Schmeling G. Steineg.
Graf Bed Fr. Werner.
Grafin Agnes G. Arnold.
Spielt in Augsburg
Mitte des 16. Jahrhunderts.
Bühnenauf: Novität! Zum 7. Male:
Wiener Wäher.
Balllet-Duoett in 3 Akten von
L. Frappart und Gault.
Musik zusammengestellt von Joseph Bayer.
Veranlagt von der Balletmeisterin
Marie Schuberger.
Dirigirt: Kapellmeister Max Schneider.
Nach dem Lustspiel findet eine längere
Bühnenfeier statt.
Aufführung 7 1/2 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
37. Vorstellung im Hofpartout-
Abonnement.
9. Vorstellung außer Abonnement.
Gastspiel des Soubretten Herrn
Emil Steger vom Metropolitan-
Opernhaus in New-York.
Hänsel und Gretel.
Märchenoper in 3 Akten von Adelheid Wette.
Musik von Engelbert Humperdinck.
In Scene gesetzt vom Dir. H. Richards.
Dirigirt: Kapellmeister Moriz Grimm.
Personen:
Peter, Weidenbinder Joseph Janta.
Gretel, sein Weib G. Wegger.
Hänsel, deren Kinder G. Klein.
Gretel's Bruder H. Koch.
Die Knusperhexe H. Welschke.
Soubrettenmädchen H. Schroeder.
Die vierzehn Engel, Kinder.
Erster Akt: Nebst. Zweiter Akt: Im 3. u. 4. Akt.
Dritter Akt: Das Knusperhäuschen.
Bühnenauf:
Der Bajazzo.
Oper in 2 Akten und einem Prolog.
Dichtung und Musik von H. Leoncavallo.
Deutsch von L. Hartmann.
In Scene gesetzt vom Regiss. Gustav Krug.
Dirigirt: Kapellmeister Moriz Grimm.
Personen:
Cario, Haupt einer Dorf-
Komödiantentruppe (in
der Komödie: Bajazzo) G. Sommerheim.
Nedda, dessen Weib (in der
Komödie: Colombina) F. v. Eichenfels.
Tonio, Komödiant (in der
Komödie: Taddeo)
Nedda, Komödiant (in der
Komödie: Giacinta) G. Hoerster.
Alfio Josef Janta.
Ein Bauer H. Womeide.
Landleute beiderlei Geschlechts und
Gastwirth.
Hei und Det der beiden Begebenheit:
Bei Montate in Calabrien am 16. Aug.
(1764) 1763.
* * * * *
* * * * *
* * * * *
Aufführung 7 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Montag, den 24. Oktober 1898,
Abends 7 1/2 Uhr.
38. Vorstellung im Hofpartout-
Abonnement.
29. Abonnements-Vorstellung.
Farbe: weiss.
Novität! Zum 2. Male:
Der Viberpelz.
Komödie in 4 Akten von Graf Hauptmann.
In Scene gesetzt vom Director H. Richards.
Personen:
v. Wehrhahn, Amtsvorsteher Fr. Werner.
Krieger, Rentier G. Bogeler.
Dr. Meißner Hans Jählich.
Wies H. Malgou.
Frau Meissner Marie Fender.
Frau Wolf, Waisfrau Th. Paulmann.
Julius Wolf, ihr Mann G. Steineg.
Adelheid, ihre Tochter H. Nocco.
Soubrette G. Schulberg.
Bullfom, Schiffer C. Schulberg.
Glaceman, Amtsschreiber. G. Riegel.
Mitteldorf, Amtsdienner Hans Fender.
Aufführung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende 9 1/2 Uhr.

Thalia-Theater.
Gasse a. S. — Geißstr. 42a.
Direktion: E. M. Mauthner.
Sonntag, den 22. Oktober 1898.
Novität! Zum 9. Male. Novität!
Die Logenbrüder.
Schwank in 3 Akten von Laufs u. Straß.
Vorverkauf: In der Pfefferschen
Buchhandl., Markt 22, bis 6 Uhr Abends.
Im Theaterschaubau v. 10-11 u. 3-4 Uhr.
Sonntag, den 23. Oktober 1898.
Die Spiritisten.
Schwank in 4 Akten von Gust. v. Moser.
Anfang 8 Uhr.
Radfahrbahn Giseke.
Wochentags offen bis Abends 8 Uhr.
Dienstag und Freitag bis 11 Uhr.

Wintergarten.
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr:
Großes Concert
der Kapelle des kgl. Magdeb.
Fest.-Regts. Nr. 36. 1862
Entre 30 Fig. O. Wiegert
**Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.**
Morgen Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr:
Großes Concert
der Kapelle des kgl. Magdeb.
Fest.-Regts. Nr. 36. 1861
Entre 30 Fig. O. Wiegert.

Walhalla-Theater.
Direktion: Rich. Hubert.
Neuer Spielplan!
Herr C. H. Uthman, der Mann
ohne Arme als Universal-Künstler.
(Sensationell!) — Mr. Taffary mit
seinen abgerichteten Wunder-Thunden.
(Der Hund als Rechenmeister!) —
Die Schenk-Marvelly-Truppe,
Wander-Joh.-Akrobaten am dreierlei
Ringe. — Die Geschwister Schenk,
Hand- und Fuß-Akrobaten. — 3
Sisters Dunbar, Schirm- und
Spielgängerinnen. — Brothers
Bill und Will, akrobatisch-gewaltige
Burlesk-Komödianten. — Misses
Kate, Jane und Ellnor, englische
Tanzjüngferinnen. — Fräulein Hulda
Malmström, schwedisch-deutsche
Soubrette. — Herr Martin Reuter,
Erstmal-Gefangenen-Komiker.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Jeden Sonntag
Bermittags von 12-2 Uhr
Frei-Concert.
Jeden Sonntag
Nachmittags 4 bis 6 Uhr:
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Ältern, Vormünder, Erzieher u. s. w.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.

Hervorragend schöne

Kleiderstoffe

in Wolle, Seide u. Sammet,
von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres, in überraschend
grosser Auswahl.

Fortlaufend grosse Eingänge in:

Jackets u. Kragen

Capes, Radmäntel, Morgenröcke, Blousen,
Kindermäntel und Kinderkleider
in unübertroffener Auswahl.

Verkauf zu sehr billigen, festen Preisen.

Hermann Hönicke

Ecke Leipziger Strasse, am Leipziger Thurm.

Panorama.

Leipzigerstrasse 5, I.
Diese Woche:
Schweiz (I. Abtheil.)
St. Gallen, Graubünden u. Engadin.
**Lüke's Hôtel
u. Restaurant**
(gegenüber der Königl. Allee)
Magdeburgerstr.
Besitzer: Otto Herrmann,
empfiehlt seinen anerkannt guten
Mittagstisch,
im Abonnement zu 0,85 Mt.
Suppe u. 3 Gänge, Butter u. Käse,
2 eigene Speisezimmer noch frei.
Ammendorf.
Gaudich's Restaurant.
Sonntag und Montag:
Kirmess.
Dienstag:
I. Abonnements-Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr. (2169)
**Bis 26. ds. incl.
verreist.**
Dr. Höniger.
3 D.
28. 10. 64. S. E. B. R.

Tanzunterricht.
Gegen Ende Oktober eröffnen wir im Hotel z. Kronprinz
unsern die-jährigen Unterricht für grössere Abtheilungen wie für Privatziel. Der
Sonderkursus für jüngere Mädchen beginnt Mitte November.
Geld-Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Blumenhalsstr. 6 oder Bern-
burgerstr. 9 in der Zeit von 11-4 Uhr. [1266]
E. u. F. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

A. & E. Duvinage, Hoflieferanten,
Putz- und Mode-Geschäft,
19, I. Kleine Ulrichstrasse 19, I. (nahe der Alten Promenade.)
Wir endigen mit dieser Winter-Saison unser Geschäft u. bieten unserer
Damenwelt ausserordentlich günstigen Einkauf für Hüte, Blumen u. Bänder,
die wir soeben selbst in Paris einkaufte.